



# Betriebsanleitung

Wallbox standard mit eCarUp-Anbindung



**Gebr. Bauer GbR**

Breitenbergstr. 2  
87719 Mindelheim  
Deutschland

Tel. +49 (0)8261 - 7656 – 0  
Fax. +49 (0)8261 - 7656 - 56

[info@bzt-bauer.de](mailto:info@bzt-bauer.de)  
[www.bzt-bauer.de](http://www.bzt-bauer.de)



## Inhalt

<b>1. Vorwort</b>	<b>3</b>
1.1. Hinweise zu diesem Handbuch	3
1.2. Sicherheitshinweise in dieser Anleitung	3
1.3. Sicherheitshinweise zum Gerät	4
1.4. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.5. Allgemeine Produkthinweise	5
1.6. Gebrauchshinweise	5
<b>2. Montage</b>	<b>6</b>
2.1. Auspacken	6
2.2. Öffnen der Haube	6
2.3. Befestigung	7
2.4. Ausrichten	7
2.5. Anschluss	8
2.5.1. Klemmblock	9
2.5.2. Absicherung bauseits	9
2.6. Erstprüfung des Ladesystems	9
2.7. Entsorgung	10
<b>3. Anzeige- und Bedienelemente</b>	<b>10</b>
3.1. LED-Anzeige	10
<b>4. Typisierung</b>	<b>10</b>
<b>5. Kurzbeschreibung</b>	<b>11</b>
5.1. Steuerung/Monitoring	11
<b>6. Integration</b>	<b>12</b>
<b>7. Störung</b>	<b>16</b>
<b>8. Fehlerbehebung</b>	<b>16</b>
<b>9. Wartung</b>	<b>18</b>
<b>10. Technische Daten</b>	<b>19</b>
<b>11. Konformitätserklärung</b>	<b>21</b>

# 1. Vorwort

## 1.1. Hinweise zu diesem Handbuch

Herzlichen Glückwunsch, dass sie sich für eine Bauer Wallbox entschieden haben.

Die vorliegende Anleitung dokumentiert die Schritte und Optionen, die zur Inbetriebnahme und zur Bedienung der Ladestation notwendig sind. Für eine möglichst schnelle und übersichtliche Orientierung nutzen Sie bitte das Inhaltsverzeichnis.

Lesen Sie diese Anleitung unbedingt durch, da sie wichtige Informationen zum Betrieb der Ladestation mit Ihrem Elektrofahrzeug enthält. Befolgen Sie insbesondere alle Hinweise zum Betrieb und zur Sicherheit, die in dieser Anleitung abgedruckt sind.

Bewahren Sie diese Anleitung zu Referenzzwecken an einem sicheren Ort auf. Sofern die Ladestation von mehreren Nutzern bedient wird, müssen die Inhalte dieser Anleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise in jedem Fall an jeden Nutzer weitergegeben werden bzw. für diesen einsehbar sein.

Alle Maße in dieser Anleitung sind in Millimetern angeben.

Bitte beachten Sie, dass alle technischen Angaben, Spezifikationen und Designmerkmale des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

## 1.2. Sicherheitshinweise in dieser Anleitung

Insbesondere müssen die in dieser Anleitung wie folgt markierten Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

VORSICHT!



Mit diesem Symbol markierte Abschnitte weisen auf elektrische Spannungen hin, die eine Gefährdung für Leib und Leben darstellen. Aktionen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen in keinem Fall ausgeführt werden.

WARNUNG!



Wenn die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden, können Beschädigungen, Verletzungen oder Tod eintreten

HINWEIS!



Kennzeichnet wichtige Informationen und Besonderheiten.

### 1.3. Sicherheitshinweise zum Gerät

Die Anlagen dürfen nur durch geschultes Personal installiert und in Betrieb genommen werden. An der Anlage dürfen keine Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn Spannung anliegt. Der elektrische Anschluss ist sachgemäß herzustellen. Die richtige elektrische Absicherung ist sicherzustellen. Die Wallbox ist ausschließlich für den Anschluss an eine 3 x 230V / 400V Spannungsversorgung vorgesehen. Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand benutzt werden.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, sind sofort vom Fachpersonal zu beheben.

Achtung!



Mit diesem Symbol markierte Abschnitte weisen auf elektrische Spannungen hin, die eine Gefährdung für Leib und Leben darstellen. Nach dem Öffnen des Gehäuses können im Inneren der Ladestationen gefährliche elektrische Spannungen vorliegen.

Für Sach- und Personenschäden, die aufgrund folgender Fälle entstehen, übernimmt die Gebr. Bauer GbR keine Haftung.

- Nichtbeachtung der Bedienungs- sowie Installationsanleitung.
- Jegliche Veränderungen Ladestation.
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen oder Zubehör, welche nicht von der von Bauer hergestellt oder freigegeben sind.
- Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Einsatz von nicht qualifiziertem Fachpersonal.

Die Ladestationen von Bauer werden ständig dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik angepasst. Die Gebr. Bauer GbR behält sich daher technische Änderungen vor.

### 1.4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Ladestation von Bauer dient zum Aufladen von Elektro- bzw. Hybridfahrzeugen gemäß der Ladebetriebsart 3. Eine sichere Aufladung der Hochvoltbatterien ist nur in Verbindung mit einem Ladestecker Typ 2 gegeben.

Betreiben Sie die Ladestation nicht in unmittelbarer Nähe von fließendem oder Strahlwasser: Die Ladestation gemäß der jeweiligen Schutzart jedoch ausreichend gegen Sprüh- und Spritzwasser geschützt.

- Die Ladestation darf nicht in hochwassergefährdeten Bereichen installiert werden.
- Die Ladestation darf nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung (EX-Bereich) installiert werden.
- Beachten Sie, dass der Betrieb eines Funksenders in unmittelbarer Nähe zur Ladestation (< 20 cm) zu funktionalen Störungen führen kann und daher vermieden werden sollte.
- Beachten Sie, dass die Ladestation in einer Höhe bis maximal 1.000 Meter NHN (ü. NN) installiert und betrieben werden darf.

## 1.5. Allgemeine Produkthinweise

Die Ladestation von Bauer entspricht dem aktuellen Stand der Technik und erfüllt alle bestehenden sicherheitstechnischen Vorgaben, Richtlinien und Normen. Die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung dienen dazu, einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb zu gewährleisten. Eine Zuwiderhandlung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Anleitung kann zu elektrischem Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen. Störungen, welche die Sicherheit von Personen, angeschlossenen elektrischen Verbrauchern oder des Geräts selbst beeinträchtigen, dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft behoben werden.

## 1.6. Gebrauchshinweise

Beachten Sie die folgenden Anweisungen zum Gebrauch Ihrer Ladestation:

- Dieses Gerät muss immer mit dem Schutzleiter der Stromversorgung verbunden sein. Die Schutzleiterverbindung wird durch den Installateur hergestellt und geprüft. Nach der Installation dürfen nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft Änderungen vorgenommen werden.
- Übergabepunkt zwischen Vorinstallation und Wallboxn-System ist der 5-polige Klemmblock bzw. Hausanschlußkasten (HAK) in der Wallbox.
- Der Betrieb der Ladestation ist nur im Freien oder in ausreichend belüfteten Räumen zulässig.
- Der Anschluss ist durch eine Elektrofachkraft gemäß Stand der Technik, gültiger Normen und TAB des örtlichen Energieversorgers herzustellen.
- Bei mehreren Installationen an einem Standort sollte auf eine symmetrische Belastung der Phasen geachtet werden.
- Ein Schaltberechtigter muss vor Ort sein, um die Sicherungen der Zuleitung zu prüfen und zu aktivieren nachdem die Anschlussarbeiten der Wallbox abgeschlossen sind.

## 2. Montage

### 2.1. Auspacken



Gefahr von Sachschaden durch unsachgemäße Handhabung! Kollisionen und Stöße können die Wallbox beschädigen.

Bewegen Sie die Wallbox mit größtmöglicher Vorsicht.  
Verwenden Sie eine weiche Unterlage zum Abstellen der Wallbox.

### 2.2. Öffnen der Haube

Die Haube kann mittels dem mitgelieferten Schlüssel entriegelt und geöffnet werden. Hierzu den Schlüssel auf der Unterseite der Wallbox stecken und drehen. Anschließend den Deckel von unten her anheben und nach oben schieben.



Abbildung 1: Haube öffnen und abnehmen

## 2.3. Befestigung



Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kollisionen, z. B. mit Fahrzeugen, kann es zu gefährlichen Entladungen kommen. Elektrostatische Entladungen können zu schweren Verletzungen führen. Für bestmöglichen Schutz des Ladesystems: Stellen Sie sicher, dass das Ladesystem mit einem geeigneten Fundament und entsprechender Verankerung im Boden ausgestattet ist.

Die Wallbox ist zur Verwendung in Räumen als auch im Freien konzipiert. Öffnen sie die Verriegelung mit dem Schlüssel und heben sie die Haube ab. Befestigen sie die Wallbox mit 4 Schrauben an einer ebenen Wandfläche.

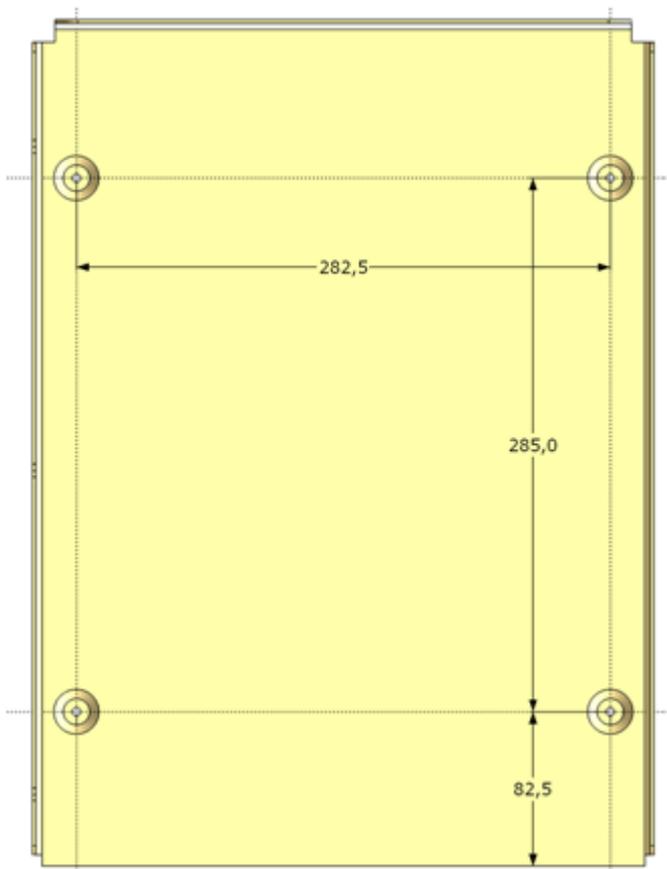


Abbildung 2: Maßzeichnung Befestigungsplatte Wallbox

## 2.4. Ausrichten

Die Wallbox muss für einen einwandfreien Betrieb ausgerichtet werden und im Wasser stehen.

## 2.5. Anschluss



Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bauteile stehen unter elektrischer Spannung. Die Berührung von stromführenden Teilen kann zu elektrischem Schlag, Verbrennungen oder Tod führen.

- Vor Arbeiten am Ladesystem trennen Sie die Anlage von der Stromversorgung.
- Stellen Sie sicher, dass während der Arbeiten die Stromversorgung unterbrochen bleibt.
- Stellen Sie sicher, dass ein ausreichender Abstand zwischen Niederspannungsleitungen und Kleinspannungs- oder BUS-Leitungen besteht.

Ohne Schutzeinrichtungen besteht Lebensgefahr! Allstromsensitive FI-Schutzschalter (Typ B bzw. Typ EV) dürfen nicht hinter pulsstromsensitiven FI-Schutzschaltern (Typ A) montiert werden. DIN VDE 0100 Teil 530 beachten. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss nicht hinter pulsstromsensitiven FI-Schutzschaltern (Typ A) erfolgt.

Öffnen sie die 6 Schrauben der Gehäusekappe und hängen diese seitlich wie auf dem Bild gezeigt ein.



Abbildung 3: Montageaufhängung

### 2.5.1. Klemmblock

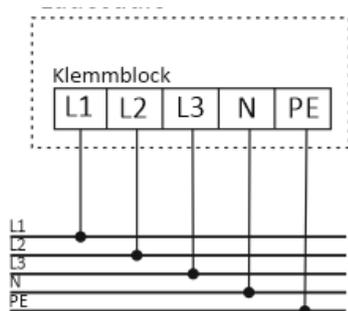


Abbildung 4: Klemmblock

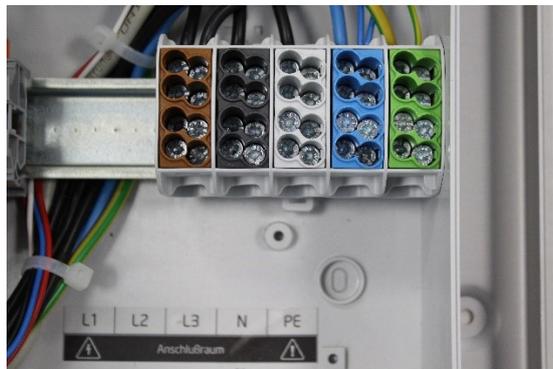


Abbildung 5: Anschlussschema

Anschlussklemmen bis 25mm<sup>2</sup>. Der Leitungsquerschnitt ist vom ausführenden Elektriker zu bestimmen.

### 2.5.2. Absicherung bauseits

Die Zuleitung ist bauseits mit einem Leitungsschutzschalter Typ C abzusichern (Tabelle 1: bauseitige Absicherung)

Tabelle 1: bauseitige Absicherung

Wallbox Leistung	Leitungsschutzschalter Typ C bauseits
1-phasig 20A	20 Ampere
1-phasig 32A	32 Ampere
3-phasig 20A	20 Ampere
3-phasig 32A	32 Ampere

## 2.6. Erstprüfung des Ladesystems

Führen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Ladesystems eine Prüfung nach DIN VDE 0100-600 durch (in Anlehnung an VDE 0100-600 unter Berücksichtigung der besonderen Anforderung des VDE 0100-722)

Für eine Systemprüfung wird eine Autosimulationsgerät benötigt. Die Prüfbox simuliert die Kommunikation mit dem Fahrzeug. Führen Sie vor der Freigabe des Ladesystems eine Systemprüfung mit einer Prüfbox durch.

Ein Simulationsgerät für Elektrofahrzeuge sind bei der Gebr. Bauer GbR erhältlich (EV-Simbox).

Wenn ein gefahrloser Betrieb des Ladesystems nicht möglich ist:

- Setzen Sie das Ladesystem außer Betrieb.
- Beheben Sie den Fehler.

## 2.7. Entsorgung

Die Entsorgung von Altgeräten muss nach den landesüblichen und regionalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen. Ökologische Gesichtspunkte müssen beachtet werden.



- Altgeräte und Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!
- Entsorgen Sie Altgeräte über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über den Fachhandel.
- Entsorgen Sie die Altbatterien in einen Wertstoffbehälter für Altbatterien oder über den Fachhandel.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.

## 3. Anzeige- und Bedienelemente

### 3.1. LED-Anzeige

Um den Ladepunkt befindet sich eine LED Statusanzeige welche den Zustand wie folgt beschreibt:

Tabelle 2: LED Statusanzeige

Anzeige	Beschreibung
 LED grün	Ladepplatz bereit
 LED türkis	Kommunikation zwischen Fahrzeug und Ladestation und Signaturerstellung
 LED blau	Ladevorgang aktiv
 LED rot	Störung
 LED aus beidseitig	Keine Spannungsversorgung der Stromtankstelle

## 4. Typisierung

Auf der Unterseite der Ladestation befindet sich das Typenschild.

Angaben auf dem Typenschild;

- Hersteller
- Typ
- Seriennummer
- Fertigungsdatum
- Nennstrom
- Nennspannung
- Nennfrequenz
- Netzanschluss
- Schutzklasse

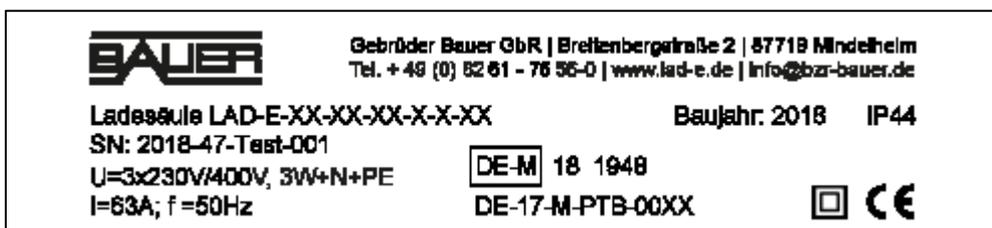


Abbildung 6: Beispiel Typenschild

## 5. Kurzbeschreibung

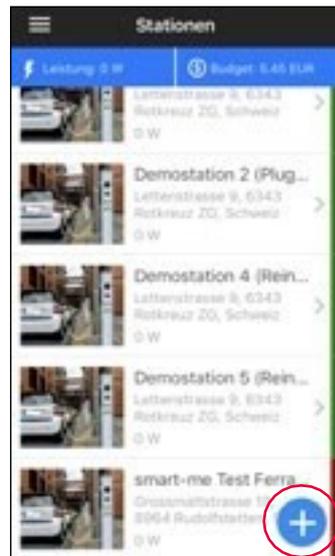
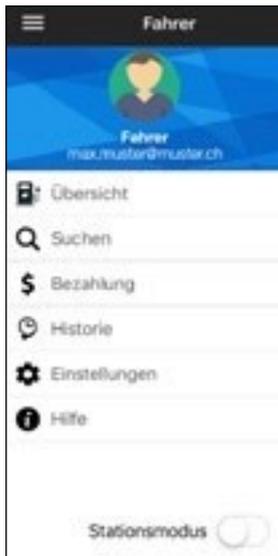
Mit der Bauer Wallbox Standard eCarUp ist es möglich, die Ladung am angeschlossenen Fahrzeug von überall via App zu steuern. Die Wallbox bietet so eine einfache Möglichkeit, den Energieverbrauch in Echtzeit zu visualisieren und die Ladung am Elektrofahrzeug zu starten oder zu beenden. Dank der integrierten WiFi-Schnittstelle kann die Bauer Wallbox Standard eCarUp problemlos in das bestehende Netzwerk integriert und darüber angesteuert werden.

### 5.1. Steuerung/Monitoring

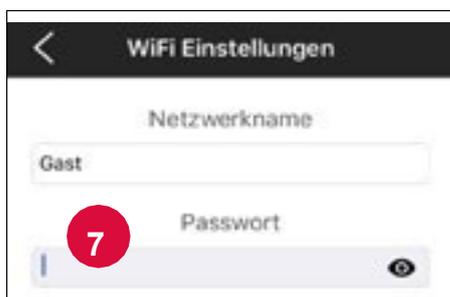
- Echtzeit-Messwerte mit höchster Genauigkeit, Genauigkeitsklasse 1 gemäß IEC82053-21
- Fernschalter
- Verschlüsselte WiFi-Verbindung direkt zur eCarUp Cloud
- Einfache Installation mithilfe der eCarUp App
- Energiedatenmanagement und Steuerung der Ladestation über die eCarUp Cloud
- Optionales Reporting pro Station und Benutzer (PDF / CSV)
- Optionales Last-Management

## 6. Integration

1. Laden Sie die kostenlose eCarUp App im Apple Store oder im Google-Playstore runter
2. Verbinden Sie Ihr Smartphone mit dem WLAN Ihres Netzwerks
3. Erstellen Sie einen eCarUp Account
4. Wechseln Sie in den Stationsmodus
5. Klicken Sie auf Gerät hinzufügen



6. Scannen Sie den QR-Code auf der Haube der Wallbox oder des eCarUp Zählers ( dieser ist in der Ladestation verbaut)
7. Wählen Sie das WLAN aus, mit dem der eCarUp Zähler verbunden werden soll und geben Sie das „WLAN-Passwort“ ein.

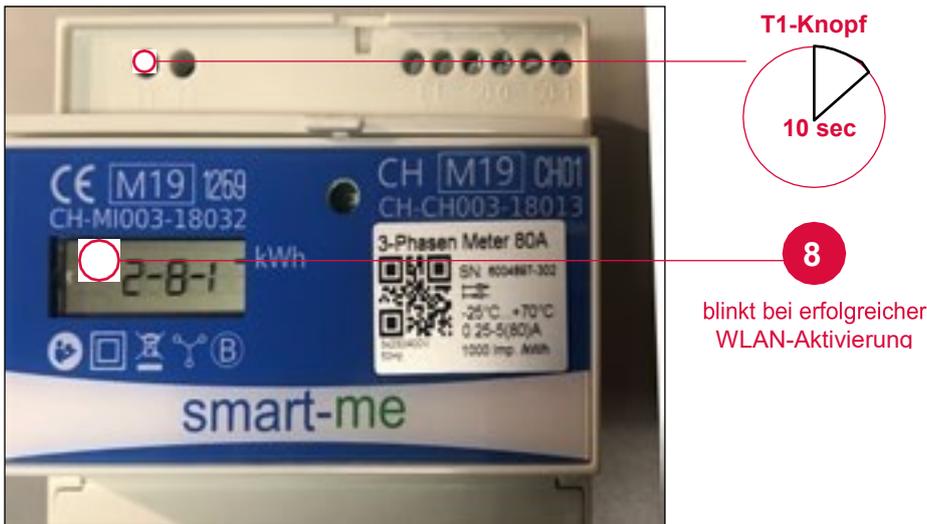


8. Drücken Sie den Knopf T1 10 Sekunden lang bis das WLAN-Zeichen auf dem Display beginnt zu blinken. Hierzu müssen Sie die Wallbox öffnen.

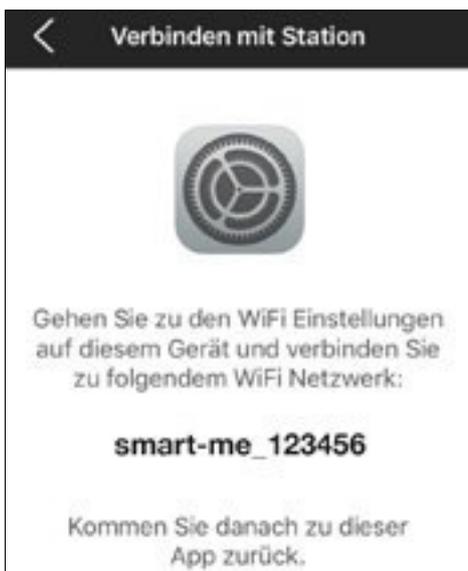


Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bauteile stehen unter elektrischer Spannung. Die Berührung von stromführenden Teilen kann zu elektrischem Schlag, Verbrennungen oder Tod führen.



9. Gehen Sie in die WLAN-Einstellungen Ihres Mobiltelefons und verbinden Sie sich mit dem Hotspot des eCarUp Zählers. Dies sieht in etwa so aus: «smart-me\_123456».

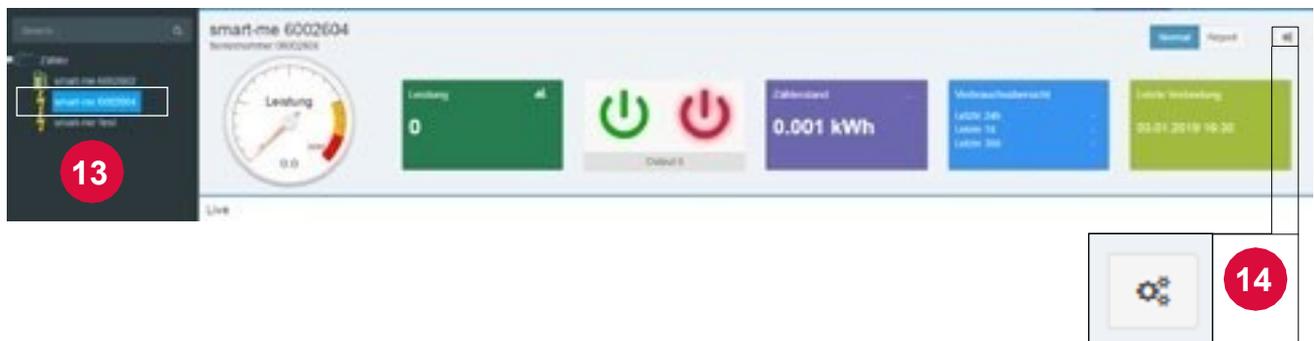


10. Gehen Sie in die App zurück und warten Sie bis der Zähler die WLAN-Einstellungen übernommen hat.

11. Gehen Sie auf [www.smart-me.com](http://www.smart-me.com) und loggen Sie sich mit Ihrem eCarUp Account ein.
12. Drücken Sie auf den Reiter «Elektrizität»



13. Wählen Sie die kürzlich hinzugefügte Ladestation aus.
14. Wählen sie «Editieren»



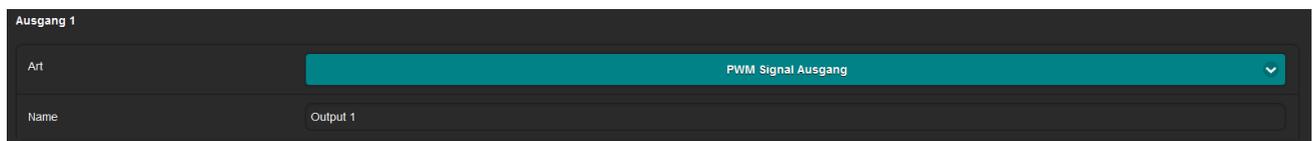
15. Unter der Option «Ausgänge und Eingänge» (15a), schalten Sie bitte Ausgang 0 auf «digitaler Ausgang» (15b), Ausgang 1 auf «PWM Signal Ausgang» und Eingang1 auf «digitaler Eingang» um und drücken Sie auf Speichern (16).

15a



16

15b



Die Wallbox ist jetzt fertig eingerichtet. Bitte vergessen Sie Speichern nicht. Sie können nun die Ladung über die eCarUp App starten

## 7. Störung

Die Ladestation ist für eine maximale Betriebssicherheit und einen möglichst zuverlässigen Ladebetrieb ausgelegt. Über die FI- Schutzschalter und die DC-Fehlerstromerkennung pro Ladekreis wird jede interne Betriebsstörung erkannt und unmittelbar abgeschaltet.

Sofern es in der Praxis zu einer Störung kommen sollte, wird diese über die LED angezeigt. Maßnahmen zur Wiederherstellung des Betriebs dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Die Ladestation arbeitet auch im Störfall mit hoher elektrischer Spannung. um an die Schutzschalter oder den Verriegelungsmechanismus des Ladesteckers zu gelangen, darf nur die Türe der Stromtankstelle geöffnet werden! Werden weitere Teile demontiert, ist ein Berührschutz vor spannungsführenden Bauteilen nicht mehr gewährleistet. es besteht Lebensgefahr!

- Berühren sie keine beschädigten Bauteile.
- Stellen sie sicher, dass keine Fremdkörper oder Flüssigkeiten in die geöffnete Stromtankstelle gelangen.
- Benutzen sie zum zurücksetzen der Schutzschalter oder zum entriegeln des Ladesteckers keine Werkzeuge oder andere Gegenstände, mit denen sie an spannungsführende Bauteile unter den Berührschutz gelangen könnten.

## 8. Fehlerbehebung

WARNUNG!



Wenn die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden, können Beschädigungen, Verletzungen oder Tod eintreten

- Typ 2 Steckerverriegelung nicht möglich

Bitte prüfen Sie, ob ein Fremdkörper in der Ladesteckdose sich befindet. Der Stecker kann nur verriegeln, wenn er bis zu Anschlag gesteckt werden kann.

- Ladeprobleme mit Renault ZOE's  
Es kann an manchen Orten zu Ladeproblemen von Renaultfahrzeugen kommen. Gründe hierzu können sein:
  - Nicht ausreichende Erdung.
  - Ableitströme werden nicht erkannt und es kommt zur Fehlauslösung der Fehlerstromerkennung (10kHz). In diesem Fall kann mit Hilfe eines Typ B allstromsensitiver Fehlerstromschutzschalters entgegengewirkt werden. Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihren Lieferanten.
  - Spannungsschwankungen im Netz.
  - Konfiguration Last-Management: Wird dem Zoe im Last-Management eine sehr geringe Menge Strom zugeteilt, findet möglicherweise keine Ladung statt. Zudem kann der Zoe in einen Schlafmodus fallen, eine Reaktivierung des Ladevorgangs ist in diesem Fall nicht möglich. Prüfen Sie die Konfiguration des Last-Managements

unter [www.ecarup.com](http://www.ecarup.com).

- LED Anzeige dunkel

Wenn die LED Anzeige dunkel ist überprüfen Sie die Steuersicherung bzw. das Leuchtmittel sowie die Steckverbindung zum Leuchtmittel.



Abbildung 7:Steuersicherung

- LED Anzeige rot

Mögliche Fehlerursache:

Gefallener FI-Schutzschalter

DC Fehlerauslösung



## 9. Wartung

Wartungsarbeiten	1/2-jährlich	Jährlich	Bemerkung/Erledigungsvermerke
1. Elektrische Prüfung nach DIN-VDE 0100-610: 1.1 Isolationsprüfung nach DIN 0413-2 1.2 Schleifenwiderstandsmessung nach DIN VDE 0413-3 1.3 Prüfung der Zusatzschutzeinrichtung (FI) nach DIN VDE 0413-6 1.4 Drehfeld nach DIN VDE-0413-7		x	
2. Festigkeit der Sicherungen prüfen und deren Wärmeentwicklung.		x	
3. Die Klemmenbindungen auf Festigkeit prüfen und bei Bedarf nachziehen. Die Isolierung und die Klemmen einer Sichtprüfung unterziehen. Dabei auf Verfärbungen des Materials achten. Defekte oder korrodierte Leitungen und Kontakte sofort austauschen.			
4. Prüfung der ordnungsgemäßen Verankerung.		x	
5. Prüfung der Kabelverschraubungen auf Dichtigkeit und festen Sitz. Lose oder undichte Kabelverschraubungen nachziehen ggf. austauschen.			
6. Prüfung der Komponenten auf Bildung und Ansammlung von Kondensat.		x	
7. Prüfung der Erdverbindungen.		x	
8. Mess- und Schutzeinrichtungen auf Funktion prüfen.		x	
9. Schutzerde und Fehlerstrom überprüfen.		x	
10. Prüfung der Steckdosen auf einwandfreien Zustand und Dichtigkeit der Gehäuse.		x	
11. Anlage auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen.		x	
12. Betriebsraum der Anlage reinigen.		x	
13. Beleuchtung auf Funktion prüfen.		x	
14. Schaltgeräte und Antriebe auf Funktion prüfen.		x	
15. Funktionsprüfung.		x	

## 10. Technische Daten

Gehäuse	
Außenaufstellung	Ja
UV-Beständigkeit	Ja
Material	Eloxiertes Aluminium E6 EV1 nach Din 17611
Farbgebung	EV1 nach Din 17611 + optional kundenspezifische Folierung
Höhe/Breite/Tiefe [mm]	463 x 336 x 171 mm (HxBxT)
Gewicht (Ladebox)	ca. 15kg

Eingangsgrößen/Stromanschluss	
Spannung	400V 3-phasig
Strom	32A
Anschlussquerschnitt	2x16mm <sup>2</sup> - 25mm <sup>2</sup>

Ausgangsgrößen	
Anzahl der Ausgänge	1
Anzahl Ladekreise / Anzahl der gleichzeitig möglichen Landungen	1
Ausgangsspannung	3x230V/400V
Ausgangsstrom	max. 1x32A
Ausgangsleistung	max. 1x 22kW
Ausgangsanschluss	Ladesteckdose Typ 2
Wirkenergiezählung (kWh-Zähler)	pro Ladepunkt
Standby-Verbrauch	ca.5W

Schutzart und Umgebungsbedingungen	
Schutzart nach EN 60529	IP 44
Stoßfestigkeit	Gemäß IEC 61851
Zulässige Umgebungstemperaturen	-20°C..+40°C
Max. Höhe über Meeresspiegel (NN)	1000m
Rel. Luftfeuchte nicht kondensierend ( U Luft)	15...95%
Schließung	Schlüsselschloss

Allgemeine Funktionen	
Statusanzeige	LED
Montage	4-Punkt Wandbefestigung
Datenverbindung	WLAN
Authentifizierung	APP / Website
Sicherheit	Vollständige Abschaltung im Stand-by-Betrieb
Fehlerschutzschalter	40A pro Ladekreis inkl. Störungsmeldung RCM-Überwachung für AC 30mA und DC 6mA Fehlerströme (optional)
Schütz	40A



Zähler	MID zugelassen
--------	----------------

## Zertifizierungen

Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge	IEC/EN 61851-1 und IEC/EN 61851-22
Garantie	1 Jahr



An den verschiedenen Komponenten der Wallbox liegen bis zu 400V an.

Alle in dieser Anleitung beschriebenen Arbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Bei allen Arbeiten sind grundsätzlich die Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGVR) und andere gesetzliche Vorschriften einzuhalten.

beispielsweise: DGUV Vorschrift 3 - elektrische Anlagen- und Betriebsmittel BetrSichV, TRBS, DIN VDE 0701-0702

## 11. Konformitätserklärung



### CE – Konformitätserklärung

**Hersteller** Gebr. Bauer GbR.  
Breitenbergstr. 2  
D-87719 Mindelheim  
Tel.: +49(0)8261/7656-0  
info@bzs-bauer.de

**Beschreibung des elektrischen Betriebsmittels:**

- Funktion: Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
- Typ/Modell: LAD-E-X X-X X-X X-X-X
- Seriennummer: XXX
- Baujahr: 2018

**Das genannte Produkt stimmt in allen Ausführungen mit den Vorschriften folgender Europäischer Richtlinien überein:**

- Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen 2014/35/EU
- Messgeräte 2004/22/EG

**Wir bestätigen die Konformität des oben genannten Produktes mit folgenden Normen:**

IEC 61851-1:2010 und / oder EN 61851-1:2011 - Teil1: Allgemeine Anforderungen  
IEC 61851-22 und / oder EN 61851-22:2002: Wechselstrom-Ladestation für Elektrofahrzeuge  
IEC 61439-5:2010 EN 61439-5:2011 - Teil 5: Schaltgerätekombinationen in öffentlichen Energieverteilungsnetzen  
IEC 61439-7:2011 und / oder EN 61439-7:2011 – Teil 7 (Entwurf): Schaltgerätekombinationen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art, wie Marinas, Campingplätze, Marktplätze und ähnliche  
Anwendungen sowie Ladestationen für Elektrofahrzeuge  
VDE 0100-722 – Teil 7-722: Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 7-722: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art

Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.

**Ort/Datum:** Mindelheim, den 24.11.2018

(Unterschrift)  
Peter Bauer (Geschäftsführer)

